

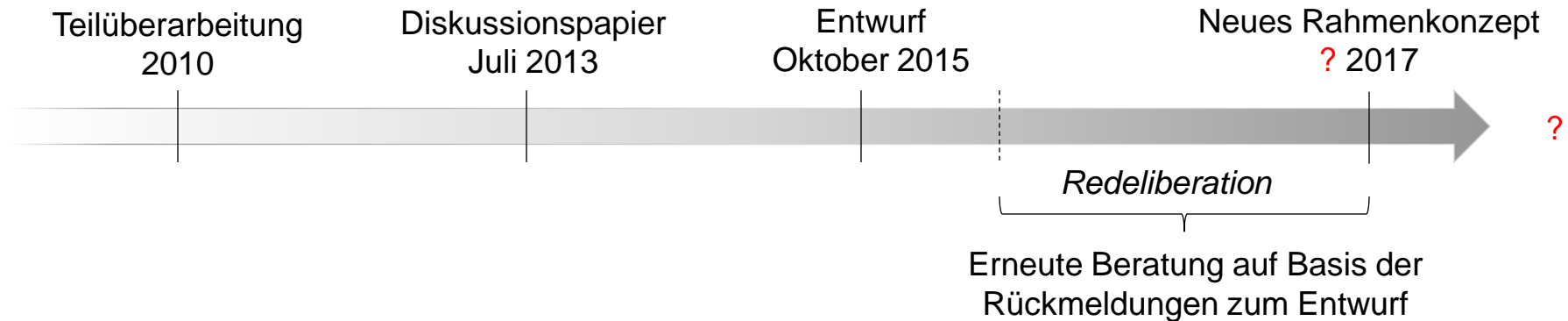
© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

IFRS-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	50. IFRS-FA / 22.06.2016 / 16:30 – 17:00 Uhr
TOP:	05 – Rahmenkonzept
Thema:	Aktuelle Entwicklung
Unterlage:	50_05a_IFRS-FA_Rahmenkonzept_DG

- Zeitplan
- ASAF-Sitzung Juli 2016
 - Definition von Schulden
 - Ansatzkonzepte



IASB-Ansatz zur Überarbeitung

- Erneute Beratung nur zu kontroversen Themen oder Themen mit neuer Informationslage
- Keine umfassende Analyse zu (i) den Auswirkungen des neuen Rahmenkonzepts auf die künftige Entwicklung von IFRSs und (ii) möglichen Inkonsistenzen zu aktuellen IFRSs
- Erweiterte Beurteilung der Auswirkungen bzgl. laufender IFRS-Projekte
- Alle Kapitel sollen im Rahmenkonzept enthalten sein (inklusive dem Kapitel zu konzeptionellen Bewertungsvorgaben)

Vorläufige IASB-Entscheidungen

- a) Aktuelle Überarbeitung des Rahmenkonzepts soll keine Konzepte zur Klassifizierung von Finanzinstrumenten entwickeln, die Eigenschaften von Schulden und Eigenkapital aufweisen → Separates Forschungsprojekt
- b) Verbesserung der Beschreibung, ab wann eine gegenwärtige Verpflichtung vorliegt
- c) Anpassung der Entwurfsvorschläge zur Vermeidung der Gefahr der nachträglichen Anpassung des neuen Rahmenkonzepts durch separates Forschungsprojekt bzgl. der Klassifizierung von Finanzinstrumenten (siehe a)

} Gegenstand der ASAF-Sitzung

Entwurf (2015) zur Überarbeitung des Rahmenkonzepts

A liability is a **present obligation** of the entity to transfer an economic resource as a result of past events.

Ab wann liegt eine gegenwärtige Verpflichtung (*present obligation*) vor?

Alternativen im Entwurf (2015)

Wenn rechtliche Durchsetzbarkeit besteht & unbedingte Schuld

Wenn keine praktische Möglichkeit der Vermeidung besteht (*no practical ability to avoid the transfer*)

Wenn eine (hinreichende) Wahrscheinlichkeit von Nutzenabfluss vorliegt

IASB-Mitarbeiterentschlüsse

1. Ergänzung: Gegenwärtige Verpflichtung erfordert einen gegenwärtigen Anspruch gegenüber dem Unternehmen (*present claim against the entity*)
2. Vermeidung nachträglicher Anpassungen des überarbeiteten Rahmenkonzepts durch:
 - Beschreibung von „*essential characteristics*“ einer Schuld
 - Weglassen von Aussagen, die Klassifizierungsfragen bzgl. Eigen- vs. Fremdkapital adressieren
 - Vermeidung von Aussagen bzgl. der Interpretation von „*no practical ability to avoid the transfer*“

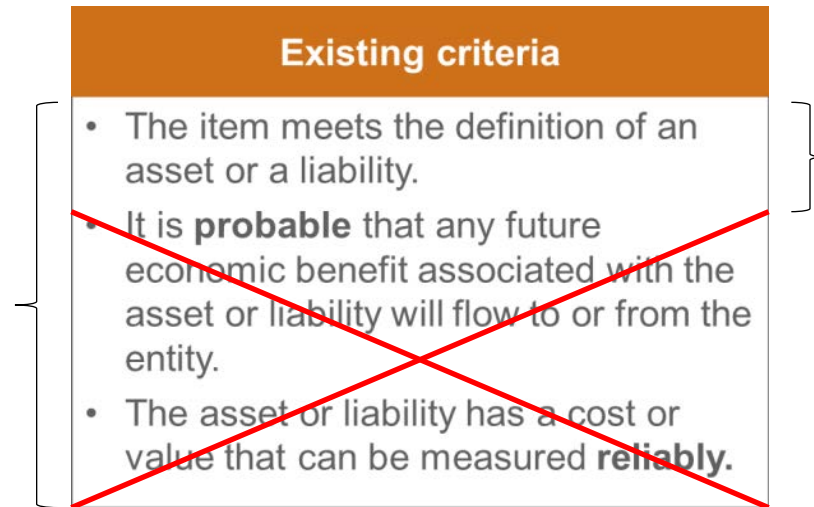
Fragen im ASAF-Papier

Q1: Do you think that the concepts supporting the definition of a liability should specify the need for a present claim against the entity by another party?

Q2: Do you agree with the refinements suggested to reduce the risk of adding to the Conceptual Framework new concepts that the Board may need to withdraw, or significantly amend, as a result of future decisions on the classification of financial instruments?

Q3: Do you have any comments on the illustrative drafting of the possible refinements in the appendix to this paper?

Aktuelles
Rahmenkonzepts



Entwurf (2015) zur
Überarbeitung des
Rahmenkonzepts

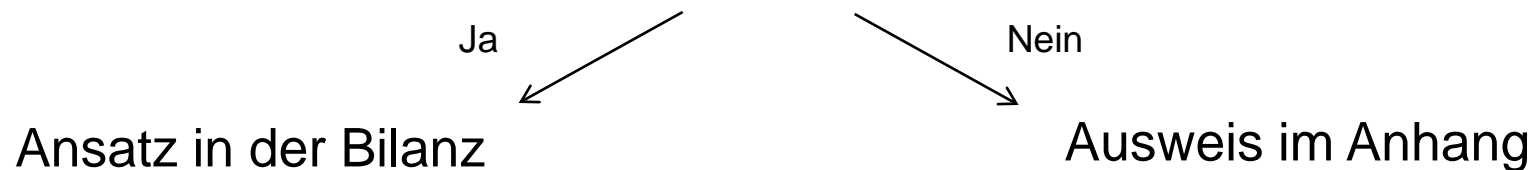
Vorläufige IASB-Entscheidungen

- Bewertungsunsicherheit ist kein Faktor der Entscheidungsrelevanz einer Information → aber ein Faktor der glaubwürdigen Darstellung

IASB-Mitarbeiterentschlüsse

Grundsätzliche Beibehaltung der Entwurfsvorschläge, aber:

1. Ansatzkonzepte für Vermögenswerte bzw. Schulden mit geringer Wahrscheinlichkeit von Nutzenzufluss bzw. -abfluss soll „ausgeglichen“ formuliert sein. Keine Bevorzugung von Ansatz in der Bilanz gegenüber dem Ausweis im Anhang.
2. Möglicher Einflussfaktor für Ansatzfrage: Erwächst der Vermögenswert bzw. die Schuld mit geringer Wahrscheinlichkeit von Nutzenzufluss bzw. -abfluss aus einem Tauschvorgang mit beobachtbarem Preis (*an exchange transaction for an observable price*)



Fragen im ASAF-Papier

Q1: Do you agree with the refinements suggested?

Q2: Do you have any other comments or suggestions on the concepts for recognising assets or liabilities with a low probability of future inflows or outflows?